

Objektset Uerdinger Schienenbusse

Allgemein

Dateiversion: 1.1
Stand: 03.08.2004

ab Loksimversion: 2.3.1
vorausgesetzte Packages: keine; außer Standardpackage
Instalationspfad: LokSim3D\Objekte\Fahrzeuge\AndreasZ\VT95-98

Der Autor

Name: Andreas Zimmermann

E-Mail: mail@a-zimmermann.com
Internet: www.a-zimmermann.com

Das Vorbild

Die einmotorigen Serien-Schienenbusse der Baureihe VT95 wurden ab 1952 bei der Deutschen Bundesbahn und einigen Privatbahnen in großer Stückzahl beschafft, um auf den damals noch zahlreich vorhandenen Nebenbahnen die Dampfloks abzulösen und den Betrieb billiger zu gestalten. Das bewahrte einige Strecken zumindest für einige Jahre vor der Stilllegung, weshalb die Fahrzeuge auch "Retter der Nebenbahnen" genannt werden. Die ersten Exemplare hatten noch die charakteristischen Oberlichtfenster über den Frontscheiben, die allerdings oft dazu betrogen, dass der Triebwagenführer geblendet wurde. Deshalb baute man sie meistens aus oder übermalte sie schlichtweg. Nach der Einführung des 3. Spitzenlichts mussten auch die VT95 mit den Oberlichtfenstern damit ausgerüstet werden. Dazu wurde ihm einfach eine Lampe auf das Dach geplant, was aber eher wie ein Provisorium aussah. Nach kurzer Zeit befand man den VT95 vor allem auf steigungsreichen Strecken für zu schwach. Ebenfalls hatte man bei der DB den Wunsch Güterwagen mitnehmen zu können, was beim VT95 angesichts der leichten Scharfenbergkupplungen nicht möglich war. Die Lösung des Problems war simpel: Man baute in die Schienenbusse zwei Maschinenanlagen ein und rüstete sie mit den üblichen Schraubenkupplungen aus und dann nannte man das ganze dann VT98. Ursprünglich für eine Einsatzzeit von 10 - 15 Jahren gebaut, bekamen ab 1989 noch einige 798er eine Einmannsteuerung eingebaut, die dann als 796 bezeichnet wurden. Nach ihrer Ausmusterung bei der DB (VT95: bis 1980; VT98: bis 1999) gelangten einige noch zu diversen Privatbahnen.

Indienststellung: 1952-62
Achsformel: Bo
Länge über Puffer: 13.9 m
Leergewicht: 21 t
Stundenleistung: 220 kW
Höchstgeschwindigkeit: 90 km/h

Normalenvektoren:

Sollte die Lok nach dem Einbau in eine Strecke dunkel erscheinen, einfach mal um 180 Grad drehen !

Anpassungen im Loksim:

Im Menü „Eigenschaften“ können noch die Zusatzfunktionen definiert werden. Möglich sind:

Spitzenlicht-1_an:	Soll die Lok am Führerstand 1 Spitzenlicht zeigen? , standardmäßig aus
Spitzenlicht-2_an:	Soll die Lok am Führerstand 2 Spitzenlicht zeigen? , standardmäßig aus
Schlusslicht-1_an:	Soll die Lok am Führerstand 1 Schlusslicht zeigen? , standardmäßig aus
Schlusslicht-2_an:	Soll die Lok am Führerstand 2 Schlusslicht zeigen? , standardmäßig aus
Tür-1_offen:	Zustand der Tür 1 definieren, standardmäßig zu
Tür-2_offen:	Zustand der Tür 2 definieren, standardmäßig zu
Tür-3_offen:	Zustand der Tür 3 definieren, standardmäßig zu
Tür-4_offen:	Zustand der Tür 4 definieren, standardmäßig zu
Stützen-unten:	Sollen die Stützen unten sein? , standardmäßig nein
Zugschluss-1:	Sollen Zugschlusssscheiben angebracht sein? , standardmäßig nein
Zugschluss-2:	Sollen Zugschlusssscheiben angebracht sein? , standardmäßig nein
„2.Klasse“:	Sollen 2.Klasse-Schilder angebracht sein? , standardmäßig nein
„DB-Embleme“:	Sollen DB-Embleme angebracht sein? , standardmäßig nein
„Nichtraucher“:	Sollen Nichtraucher-Schriftzüge angebracht sein? , standardmäßig nein
„Nichtraucher2“:	Sollen Nichtraucher-Logos angebracht sein? , standardmäßig nein
„ChiemgauBahn“:	Sollen ChiemgauBahn-Schriftzüge angebracht sein? , standardmäßig nein
„UlmerSpatz“:	Sollen UlmerSpatz-Schriftzüge angebracht sein? , standardmäßig nein
Betriebsnummer:	Hier kann die Betriebsnummer des Fahrzeugs eingegeben werden.

Wird beim Eingabefeld „Betriebsnummer“ keine Angabe gemacht, erscheint der Standardwert. Sollen keine Angaben gemacht werden, bitte ein Leerzeichen angeben, da sonst der Standardwert angezeigt wird.

Viel Spaß mit den Fahrzeugen wünscht,
Andreas Zimmermann